



## Hausgottesdienst – Gebet der Nachbarn

### Du führst mich hinaus ins Weite, du machst meine Finsternis hell

**Vorbereiten:** Große Kerze, die für den Verstorbenen von Bedeutung war (Tauf-, Kommunion-, Osterkerze, Kerze aus der letzten Zeit o.ä.), mehrere kleine Kerzen. Die große Kerze ist angezündet.

### Kreuzzeichen und Einführung

**V:** Wir sind zusammengekommen, um Abschied zu nehmen. Noch begreifen wir nicht, dass dieser Mensch das Leben nicht mehr mit uns teilen wird. In diesem Schmerz wenden wir uns an Gott. Er ist jetzt in unserer Mitte.

**V/A:** + Im Namen des Vaters + des Sohnes + und des Heiligen Geistes. Amen.

### Gebet

**V:** Guter Gott,

du hast uns eine gemeinsame Lebenszeit mit N.N. gegeben.

Wir sind traurig, dass N.N., die uns so nahe war, nicht mehr lebt.

Wir danken dir für die guten Worte, die liebevollen Gesten, die wir einander geschenkt haben.

Alles, was wir unterlassen und einander verweigert haben, übergeben wir deinem Erbarmen.

Sieh auf unsere Trauer und stärke unseren Glauben, dass du N.N. nun heimführst in dein Licht. Amen.

*(nach: Nicht allein gelassen)*

### Lesung aus der Offenbarung des Johannes (21,4-5a)

**V:** Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen. Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu.

### Antwortpsalm - Psalm 18 (vgl. GL 712)

**V:** Wir beten gemeinsam den Psalm 18. Nach jeweils 2 Versen sprechen wir miteinander den Kehrsvers. Ich spreche (singe) ihn vor, dann sprechen (singen) wir ihn alle.

**Kehrsvers: Du führst mich hinaus ins Weite; du machst meine Finsternis hell.**

**V:** 1. Ich will dich rühmen, Herr, meine Stärke,

Herr, du mein Fels, meine Burg, mein Retter,

2. mein Gott, meine Feste, in der ich mich berge,

mein Schild und sicheres Heil, meine Zuflucht.



## **Kehrvers**

**V:** 3. Mich umfingen die Fesseln des Todes,  
mich erschreckten die Fluten des Verderbens.  
4. In meiner Not rief ich zum Herrn  
und schrie zu meinem Gott.

## **Kehrvers**

**V:** 5. Er griff aus der Höhe herab und fasste mich,  
zog mich heraus aus gewaltigen Wassern.  
6. Er führte mich hinaus ins Weite,  
er befreite mich, denn er hatte an mir Gefallen.

## **Kehrvers**

## **Abschiedsfeier**

**V:** Wir wollen uns an Stationen auf dem gemeinsamen Weg mit N.N. erinnern, an ihre Worte, ihre Stimme, an Gesten, gemeinsame Erlebnisse, was sie liebte, ihr wichtig war. Wer die letzte Zeit noch bei der Verstorbenen war, sie begleitete, ist noch erfüllt von diesen Stunden, Tagen, vielleicht Wochen.

Diese Kerze, die für die Verstorbene brennt, erinnert an eine bestimmte Zeit ihres Lebens (Taufe ... Osterkerze: Erlösung).

Wir halten nun eine kurze Stille. Jeder kann nun eine kleine Kerze an der großen Kerze anzünden. Wir halten sie in unseren Händen.

*-Stille -*

Diese kleinen Kerzen leuchten hinein in unseren Schmerz. Sie sind uns Zeichen und Erinnerung an N.N., an die glücklichen und schweren Zeiten, die sie und wir miteinander erlebt haben. Von Jesus haben wir die Zusage, dass all das hineingenommen ist in sein Licht. Er vollendet, was uns nicht gelungen ist. In dieses Licht dürfen wir alles Schwere und Unversöhnte legen.

Das Licht ist uns aber auch Zeichen für das ewige Leben bei ihm.

Wer möchte, kann aussprechen, was den Verstorbenen in seinem Leben bewegt hat, von seiner Freude und seiner Hoffnung berichten. Oder was er ihm jetzt noch sagen, ihm wünschen, auf seinem Weg zu Gott mitgeben möchte.

## **Lied**

**Bleibet hier und wachet mit mir, wachet und betet,** Troubadour für Gott Nr.368

## **Fürbitten**

**V:** Ich lade dazu ein, dass wir jetzt aussprechen, worum wir Gott für die Verstorbene oder für die Angehörigen bitten. Im Vertrauen, dass Gott uns in Stunden der Not und Trauer besonders nahe ist, beten wir zu ihm:



Strecke unserer/unserem N.N. deine Hand entgegen und führe sie/ihn in dein Reich, in das ewige Leben bei dir. Höre uns, o Herr.

**A: Erhöre uns.** *(Könnte auch gesungen werden.)*

### **freie Fürbitten - nach jeder Bitte:**

**V:** Höre uns, o Herr.

**A:** Erhöre uns.

**V:** Sei uns nahe, die wir jetzt in Trauer und Sorge zurückbleiben. Höre uns ...

### **Vaterunser**

**V:** All unsere Bitten nehmen wir jetzt hinein in das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat.

**A:** Vater unser ...

### **Segensbitte**

**V:** Lebendiger Gott,

halte N.N. geborgen in deinen Händen, rufe sie beim Namen und schenke ihr das ewige Leben.

Lass uns, die wir mit ihr verbunden waren, mit ihr und untereinander verbunden bleiben.

Sei bei uns, so dass in unserer Trauer Zuversicht wachsen kann.

Herr, gib ihr und allen Verstorbenen die ewige Freude

**A:** und das ewige Licht leuchte ihnen.

**V:** Lass sie leben in deinem Frieden.

**A: Amen.**

**V:** So wollen wir uns selbst mit dem Zeichen des Kreuzes bezeichnen und bitten:

Es segne uns alle der dreifaltige Gott:

+ Der Vater und + der Sohn und + der Heilige Geist.

**A: Amen.**

*(in Anlehnung an: Gebete des Abschieds, Seelsorgeamt Freiburg)*

**Lied:** Herr, bleib mit deiner Gnade bei uns, GL-Anhang *oder:* GL 660

### **Abschied**

**V:** Wer möchte, kann dem Verstorbenen mit Weihwasser das Kreuzzeichen auf die Stirn machen und damit Abschied nehmen oder ihn mit Weihwasser besprengen.

*Auch im Gotteslob finden sich für die Zeit der Totenwache Andachten*